

Bewerbungsfrist für Städtewettbewerb 2023 beginnt

enviaM und MITGAS rufen zum neuen Städtewettbewerb auf. Die Bewerbungsfrist für Kommunen läuft bis zum 31. Januar 2023. Der 20. Städtewettbewerb findet zwischen Mai und Oktober 2023 im Grundversorgungsgebiet der beiden Energiedienstleister statt. Die Einwohner können wieder in die Pedale treten und für ihre Kommunen Kilometer erradeln, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen.

„Wir freuen uns ganz besonders auf den Wettbewerb in diesem Jahr. Denn wir wollen mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam 20 Jahre Städtewettbewerb feiern. Auch nach so vielen Jahren ist der sportliche Wettstreit in der Region weiter sehr beliebt. Unser Projektteam arbeitet bereits auf Hochtouren an der Vorbereitung der Jubiläumsauflage“, sagt Patrick Kather, Vertriebsvorstand enviaM/Geschäftsführer MITGAS.

Bis zu 25 Startplätze werden vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme ist ausreichend Platz auf dem jeweiligen Fest der Kommunen für die Radler und Besucher. Die genauen Teilnahmebedingungen stellen die jeweiligen Kommunalbetreuer der Städte und Gemeinden bereit. Sie nehmen Bewerbungen bis zum 31. Januar 2023 entgegen. Welche Kommunen beim Städtewettbewerb mitmachen, steht voraussichtlich Ende Februar 2023 fest.

Weitere Informationen gibt es auf www.staedtewettbewerb.de.

Pressekontakt

Dagmar Kaufmann
Pressesprecherin
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1651
E Dagmar.Kaufmann@enviaM.de
I www.enviaM-Gruppe.de

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt knapp 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Das enviaM-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Brandenburg und das südliche Sachsen-Anhalt, West- und Südsachsen sowie Teile Thüringens. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.400 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die E.ON SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.